




## Länder möchten Verbraucherschutz im Luftverkehr weiter erhöhen

Länder möchten Verbraucherschutz im Luftverkehr weiter erhöhen  
Der Bundesrat hat heute umfangreich zu einem Gesetzentwurf Stellung genommen, der dafür sorgen soll, dass sich Flugpassagiere bei Auseinandersetzungen mit Fluglinien über Verspätungen, Annullierungen oder Gepäckschäden künftig an verschiedene Schlichtungsstellen wenden können. Hierzu schlägt der Entwurf die Einführung einer behördlichen sowie gegebenenfalls mehrerer privater Schlichtungsstellen vor.  
Die Länder möchten den Verbraucherschutz weiter erhöhen. Sie regen deshalb an, die Zahl der privaten Schlichtungsstellen auf eine zu begrenzen. Die Vorschläge der Bundesregierung würden ansonsten zu einer unübersichtlichen Aufsplitterung der Zuständigkeiten führen. Dies sei mit Nachteilen für die Verbraucher verbunden und gefährde die Effektivität der Verfahren. Zudem monierte der Bundesrat die Verfahrensbeschränkung auf Zahlungsansprüche bis 5.000 Euro. Diese Grenze sei zu streichen.  
Kontakt:  
Bundesrat  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst, Eingaben  
Leipziger Straße 3-4  
10117 Berlin  
Telefon: 030 18 9100-0  
Fax: 030 18 9100-198  
E-Mail: internetredaktion@bundesrat.de  


### Pressekontakt

Bundesrat

10117 Berlin

internetredaktion@bundesrat.de

### Firmenkontakt

Bundesrat

10117 Berlin

internetredaktion@bundesrat.de

Der Bundesrat ist eines der fünf ständigen Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland. Neben Bundespräsident, Bundestag, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht ist der Bundesrat als Vertretung der Länder das föderative Bundesorgan. Er entscheidet mit über die Politik des Bundes und bildet damit zum einen ein Gegengewicht zu den Verfassungsorganen Bundestag und Bundesregierung und er ist zum anderen ein Bindeglied zwischen Bund und Ländern.